Die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes

Autor(en): **Arnet, Edwin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein kleiner Gast mit seinem Pflegevater (Zensur-Nr. VI K 13 219).
Unten: Serbenbuben im Tessiner Lager.
Adoption. — En bas: Au camp des enfants serbes à Rovio (Tessin).

DIE KINDERHILFE DES SCHWEIZ. ROTEN KREUZES

Zu den besten Werken unserer aktiven Neutralität gehört die Kinderhilfe. Es drängt ein Land, das durch den Willen Gottes und wohl auch ein wenig zur Belohnung für den selbstgewählten Verzicht auf alle Macht- und Expansionspolitik vom Kriege verschont geblieben ist, sich dankbar zu erweisen. Wir laden die Kinder der europäischen Leidensgebiete in unser Land. Es ist eine Aktion, die nicht von oben angeordnet wurde, sondern zu der sich unser ganzes Volk selber aufrief. In den ersten zehn Monaten werden 5,7 Millionen Fr. gesammelt. Im ganzen Jahre 1942 fließen 8,5 Millionen Fr. zusammen. Mit jenen 6 Millionen, die von den Schweizerfamilien für ihre kleinen Gäste an Kleider und Nahrung ausgegeben wurden, stieg die Summe auf 14 bis 15 Millionen. Großen Anteil am Gesamtertrag haben die Schulkinder, die den Wochenbatzen sammeln. Unser Rotes Kreuz richtet in den kriegsheimgesuchten Ländern Baracken, Mütter- und Kinderheime, Speisestellen, Dörrobstzentralen ein, und in Griechenland werden die Unglücklichsten der Unglücklichen gespiesen und gepflegt. Es ist kein Zufall, daß unser Volk als das Volk der traditionellen Gastfreundschaft am lebhaftesten jene Aktion der Kindertransporte fordert, die die armen Geschöpfe in unser Land, an unsere Tische, in die Nähe unserer Herzen bringt. Diese leidgezeichneten Kinder waren unsere Gäste ... Gäste in einem höhern Sinne als dem des Fremdenverkehrs. Wir haben keine Gäste herzlicher empfangen, keinen reinere Tränen nachgeweint als diesen hier. Als die Kindertransporte (nicht durch unsere Schuld) eingestellt wurden, war unsere Trauer ehrlich und allgemein. Die Kinderhilfsaktion des Schweiz. Roten Kreuzes und die umspannendere Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf ... sie haben beide die gleiche Wurzel: bedingungslose Humanität, die nicht bloß in irgendeiner Ideologie sondern in unserm schweizerischen Wesen begründet ist.

Edwin Arnet.

Links: Kleine Bilder von oben nach unten: Über 2000 freiwillige Hilfskräfte arbeiten in Genf und andern Schweizer Städten in den Büros des Internationalen Roten Kreuzes im Dienste der Kriegsgefangenen, der Zivilinternierten und ihrer Familien. — Der «Secours intellectuel», eine Spezialabteilung des Internationalen Roten Kreuzes in Genf, versorgt die Kriegsgefangenen mit Büchern in allen Sprachen. — Bis ins Dach hinauf türmen sich hier die Kisten mit Kleidungsstücken, die das Amerikanische Rote Kreuz nach Genf gesandt hat und die von hier aus weitergeleitet werden. — Der Inhalt eines Kriegsgefangenen-Paketes: Schokolade, Butter, Corned-Beef, Sardinen und Wurstwaren, wird im Lager sicher sehr willkommen sein.

A gauche, de haut en bas: Plus de 2000 auxiliaires volontaires se sont mis à Genève et dans d'autres villes suisses au service de la Croix-Rouge Internationale. — Le Secours intellectuel, département spécial de la C. R. I. pourvoit les prisonniers de guerre de lecture en toutes les langues. — Les caisses de vêtements de la Croix-Rouge Américaine s'amoncellent à Genève d'où elles sont réexpédiées aux prisonniers. — Le contenu d'un colis de prisonnier: du chocolat, du beurre, du corned-beef, des sardines et du saucisson.

Phot.: A. T. P., Bolomey, Klauser, Rüedi